

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F07
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nfeddrda
NO_DOC_EXT:	2017-014653
SOFTWARE VERSION:	9.4.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	daniel.feddrau@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf
Telefon: +49 40/42847-2075
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 40/42847-2612
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Qualifizierungssystem für die Entsorgung und Transport von behandeltem Baggergut
Referenznummer der Bekanntmachung: C-0711-16-QS-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90500000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90513000

60100000

60600000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die HPA betreibt ist verantwortlich für die Entwicklung und den Unterhalt der Infrastruktur im Hamburger Hafen. Im Zuge von Baggerarbeiten zur Sicherung des Schiffsverkehrs und von notwendigen Sanierungs- und Baumaßnahmen muss die HPA jedes Jahr bis zu 500.000 Kubikmeter entwässertes Baggergut an Land unterbringen.

Der HPA obliegt es, bei Projekten zur Entsorgung von entwässertem Baggergut (Abfallschlüssel AVV 170506) aus dem Hamburger Hafen einschließlich der erforderlichen Umschlags- und Transportleistungen auf dieses Qualifizierungssystem zuzugreifen. Es bleibt ihr jedoch unbenommen, einzelne Bedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem in einem gesonderten Verfahren zu decken.

Das Qualifizierungssystem umfasst 2 Schwerpunktbereiche:

Schwerpunktbereich 1: „Externe Entsorgung einschl. Transport“

Schwerpunktbereich 2: „Umschlag und Transport“

Bewerber können sich jederzeit für einen oder mehrere Schwerpunktbereiche zu bewerben.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Unter Umständen Nutzung auch für EU-geförderte Projekte

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.1.9) Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- Rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben (mit Angabe der/des jeweiligen Schwerpunktbereiche/s)
- Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Qualifizierungsformblatt (Erklärungen und Nachweise können nachgefordert werden). Das Qualifizierungsformblatt ist zusätzlich digital in bearbeitbarer Form im docx-Format abzugeben.

- Formlose Erklärung, ob Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister

- Nachweis der bestehenden Betriebs-/ Umwelthaftpflichtversicherung

- Steuerrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (alternativ Eigenerklärung)

- Nachweis der Zahlung von Sozial- und Krankenversicherungsbeiträgen (alternativ Eigenerklärung)

- Darstellung der Unternehmensstruktur / Organigramm

- Zertifizierungen / Qualitätssicherung

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Auszüge aus Genehmigungen / Zertifikate als Entsorgungsfachbetrieb

- falls zutreffend: Darstellung der Organisationsstruktur bei

Bewerbergemeinschaften

- falls zutreffend: Vertretungsvollmacht bei Bewerbergemeinschaften

- falls zutreffend: Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers sowie Angabe zum Leistungsbereich des Nachunternehmers

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre (2013-2015)

- Umsätze vergleichbarer Entsorgungsleistungen der letzten 3 Jahre(2013-2015)
- Umsätze vergleichbarer Transportleistungen der letzten 3 Jahre(2013-2015)

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- Ausgefüllte Formblätter für Referenzprojekte

- falls zutreffend: Referenzschreiben von Auftraggebern bzw. Bauherren zu den einzelnen aufgeführten Referenzprojekten oder detaillierte Projektdarstellungen

- Zusätzliche Erläuterungen zur Unternehmensstruktur (ggf.)

- Zur Prüfung des Entsorgungskonzeptes werden folgende Angaben abgefordert:

1. Standort der Entsorgungsanlage

2. Eigentümer und Betreiber der Entsorgungsanlage

3. Typ der Entsorgungsanlage

4. Art der Entsorgung und Kapazitäten

5. Annahmemengen 2015

6. Genehmigung der Entsorgungsanlage

7. Transport von der Anfallstelle zur Entsorgungsanlage

8. Genehmigung der Transporte

9. Maßgebliche Leistungserbringung innerhalb der Entsorgungskette

- Zur Prüfung der fachlichen Eignung im Schwerpunktbereich 2 – Umschlag und Transport werden folgende Angaben abgefordert:

1. Transportkapazitäten

2. Umschlagskapazitäten

3. Transportgenehmigungen

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Die Anforderungen sind im Qualifizierungsformblatt benannt. Die Unterlagen sind unter: <http://www.hamburg-port-authority.de/de/hafenkunden/ausschreibungen/qualifizierungssysteme/Seiten/default.aspx> bereitgestellt.

Die im Qualifizierungsformblatt geforderten Unterlagen und Nachweise sind mit dem Qualifizierungsformblatt einzureichen.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Mindestanforderungen

Für eine erfolgreiche Teilnahme am Qualifizierungssystem sind folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

Schwerpunktbereich 1 „Externe Entsorgung einschl. Transport“:

- Vorhandener Genehmigungsbescheid für die Entsorgungsanlage für die maßgeblichen Abfallschlüssel

- Vorhandener Genehmigungsbescheid für Transporte der maßgeblichen Abfallschlüssel

- Zertifikat(e) als Entsorgungsfachbetrieb(e) nach §§56 und 57 KrWG für den Transport und die Beseitigung und/oder Verwertung

Schwerpunktbereich 2 „Umschlag und Transport“:

- Vorhandener Genehmigungsbescheid für Transporte der maßgeblichen Abfallschlüssel

- Mindestanforderungen an vorhandene Geräte (s. Kapitel 1.8)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Genehmigungsbescheid, aus dem hervorgeht, dass der maßgeblichen Abfallschlüssel 170506 (Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt) für die Entsorgung / zum Transport zugelassen ist. Ein maßgeblicher Auszug aus dem Genehmigungsbescheid ist als Anlage 8 mit einzureichen.
Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach §§56 und 57 KrWG aus dem hervorgeht, dass der maßgeblichen Abfallschlüssel 170506 (Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt) für die Entsorgung / zum Transport zugelassen ist. Das gültige Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb mit zugehöriger Anlage ist als Anlage 8 mit einzureichen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung 2016.
2. Unter <http://www.hamburg-port-authority.de> ist im Bereich "Für Hafenkunden" und dort unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" ein Qualifizierungsformblatt abzurufen. Das Qualifizierungsformblatt beschreibt die für die Bewerbung zwingend einzuhaltende Form.
3. Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese schriftlich mit Angabe der QS-Nr.C-0711-16-QS-EU per Fax oder E-Mail an die unter Pkt.I.1.) genannten Kontaktdaten zu senden.
4. Fragen, die während der Bewerbung gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen sind unter <http://www.hamburg-port-authority.de>, im Bereich "Für Hafenkunden" unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Große Bleichen 27
Hamburg
20354
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
01/02/2017